

Protokoll der Mitgliederversammlung am 30. April 2013
des Vereins der Eltern und Freunde der Herschelschule Hannover e.V.

Beginn: 19:10 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

- TOP 1 Eröffnung durch den Vorsitzenden und Genehmigung der Tagesordnung
Der 1. Vorsitzende, Herr Mecklenburg eröffnet die Mitgliederversammlung 2013 und begrüßt alle Anwesenden. Die Einladung zur Mitgliederversammlung 2013 erfolgte form- und fristgerecht und die Versammlung ist somit beschlussfähig. Die Tagesordnung wird genehmigt.
- TOP 2 Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
Von den 13 anwesenden Mitgliedern sind alle stimmberechtigt. Außerdem liegen zwei schriftliche Stimmvollmachten vor, somit gibt es 15 Stimmen.
- TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 24. April 2012
Das Protokoll vom 24. April 2012 wird einstimmig genehmigt.
- TOP 4 Bericht des Vorsitzenden
„Fortführung unserer gewohnten Arbeit ohne besondere inhaltliche Schwerpunkte, verbunden mit einer wichtigen personellen Veränderung im Vorstand: So lässt sich vielleicht am treffendsten das zurückliegende Jahr für den Elternverein der Herschelschule charakterisieren.
Auf der Mitgliederversammlung vor einem Jahr hatten wir einige Satzungsänderungen beschlossen. Diese sind Wochen später vom Amtsgericht in vollem Umfang bestätigt worden. Die Änderungen geben uns bspw. die Möglichkeit, den Vorstand um weitere BeisitzerInnen zu erweitern.
Im Sommer letzten Jahres hat es dann den angekündigten Wechsel im Vorstand gegeben. Frau Keese, unsere langjährige Schatzmeisterin, hat ihr Amt abgegeben, nachgerückt für sie ist Frau Leinpinsel. An dieser Stelle möchte ich Frau Keese sehr für ihre geleistete Arbeit danken. Frau Keese hat nicht nur die Aufgaben der Kassenführung vorbildlich erledigt, sie hat sich auch in anderen Bereichen der Vorstandsarbeit engagiert (bspw. bei der Pflege unserer Internetseiten) und unsere Arbeit mit ihren Vorschlägen bereichert.
Zwischenzeitlich hat sich Frau Leinpinsel gut eingearbeitet, ist für den Elternverein auch gleich aktiv geworden und konnte eine Spende von 1000 Euro bei der Hannoverschen Volksbank einwerben. Wie ich gestern von ihr erfahren habe, ist jetzt noch eine Zuwendung über 2000 Euro vom Bezirksrat Bothfeld-Vahrenheide hinzugekommen, die Herr Derscheid beantragt hatte. Nun kann Herr Derscheid von der Gesamtsumme viele neue, hochwertige Notenständer anschaffen.
Eine weitere Veränderung im Vorstand ereignete sich erst vor Kurzem. Frau Müller hatte bereits einige Zeit im Vorstand mitgearbeitet und sollte auf der heutigen Mitgliederversammlung offiziell als Beisitzerin gewählt werden. Aus gesundheitlichen Gründen hat sie nun kurzfristig ihre Mitarbeit im Vorstand aufgegeben. Der Vorstand bedauert diese Entwicklung, respektiert aber die Entscheidung von Frau Müller, dankt ihr für die geleistete Arbeit und wünscht ihr alles Gute.
Ein Schwerpunkt unserer Vorstandsarbeit war natürlich die Bearbeitung der eingehenden Anträge aus der Schule. Wiederum haben wir nahezu alle Anträge positiv behandelt, von denen ich die wesentlichen – aufgeteilt in mehrere Blöcke – vorstellen möchte:
Projekte. Bezuschusst haben wir ein Mädchen/Jungen-Projekt für mehrere 6. Klassen (geschlechtsspezifisches Sozialtraining) sowie ein Zirkusprojekt.
Ausstattung. Mit unserer Hilfe konnten Wörterbücher für den Deutschunterricht gekauft werden, die Lateinfachgruppe erhielt 20 neue Lateinlexika und die Schülerbibliothek einen jährlich festen Betrag zur Neuanschaffung von Büchern. Für die Fachgruppe Musik haben wir die Reparatur von zwei defekten Boxen übernommen sowie den Ankauf einer Schutzhülle für einen neuen Kontrabass.
Bezuschussung von Klassen- und Studienfahrten für einzelne Schüler.
Paten. Ältere Schülerinnen und Schüler, die als Paten bspw. auf der Orchesterfahrt nach Mardorf mitgefahren sind, haben wie die Unkosten erstattet.
Schüleraustausch. Beim Schüleraustausch mit England und Frankreich und letzters auch mit einer Gruppe aus China ist es üblich, dass die ausländischen Lehrerinnen und Lehrer am Ende zum Essen eingeladen werden. Hier gab der Elternverein Zuschüsse.

Die übrigen Arbeitsfelder des Vorstandes verliefen in der gewohnten Routine. Für die jüngste Bläserklasse wurde ein Satz neuer Instrumente angeschafft und der Verkauf von Instrumenten gelang im zurückliegenden Jahr besonders gut. Bei der von uns betreuten Stelle im Elterncafé für Herrn Rahmanian lief alles zufriedenstellend.

Die Mitgliederzahl ist leicht zurück gegangen von 463 auf 447 Mitglieder zu Beginn dieses Jahres. Bei verschiedenen Anlässen haben wir versucht, auf den Elternverein aufmerksam zu machen und neue Mitglieder zu gewinnen: So auf der „Einschulungs“-Veranstaltung der Fünftklässler im Sommer letzten Jahres, dann anschließend auf dem ersten Elternabend der Fünftklässler und schließlich beim Tag der offenen Tür im Februar diesen Jahres mit einer großen Stellwand.

Zum Schluss möchte ich allen im Vorstand und im Verein für die gute Zusammenarbeit danken.“

Herr Bloch bedankt sich in seiner Funktion als Schulleiter für die geleistete Arbeit beim Vorstand und stellt nochmal die Wichtigkeit des Fördervereins für die Schule heraus. Auch Herr Dr. Jentzsch bedankt sich für die geleisteten Unterstützungen.

TOP 5 Bericht der Kassenwartin

Frau Leinpinsel erläutert den Kassenbericht für den Zeitraum vom 01.01. – 31.12.2012.

„Der Verein besteht aus zwei Bereichen, deren Finanzen streng voneinander getrennt werden. Somit gibt es zwei Buchführungen und zwei Einnahmen-Ausgaben-Rechnungen für jedes Jahr. Jeder Bereich hat ein eigenes Girokonto und ein Tagesgeldkonto bei der Sparkasse Hannover. Zusätzlich gibt es bei der Commerzbank ein zinsgünstigeres Tagesgeldkonto für beide Bereiche.

Bereich 1 ist der Ideelle Bereich, der sich aus den Mitgliedsbeiträgen und Spenden finanziert. Er trägt, mit Ausnahme des Fachbereichs Musik, alle Unterstützungen für Schule und Schüler.

Einnahmen:

- | | |
|-------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Mitgliedsbeiträge | Die Anzahl der Mitglieder ist von 463 im Vorjahr auf 450 Mitglieder per 31.12.2012 zurückgegangen |
| 2. Spenden | Vom Internetportal Schulengel; mehrere kleine Einzelspenden |
| 3. Zinserträge | Von den Tagesgeldkonten der Sparkasse und Commerzbank |
| 4. Erstattung Bürgerarb.platz | Zuschüsse zum Bürgerarbeitsplatz im Begegnungscafé von BVA und JobCenter Region Hannover |
| 5. Sonstige | Restgelder aus Frankreichtausch 2012 |

Ausgaben:

- | | |
|---------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Verwaltungsaufwand | Büromaterial, Software für Bankeinzüge, Werbung (Flyer, Material für Stellwand und Schaukasten) |
| 2. Zuschüsse Klassenfahrt | Spanischkurs Barcelonafahrt ; Klassen 6M, 6F und 10C |
| 3. Schulaustausch | Frankreich-Austausch; Chinaaustausch: Abschiedsessen |
| 4. Zuschüsse Schüler | Kostenübernahme für einzelne Schüler bei Fahrten, Ausflügen, Austausch |
| 5. Bibliothek | Buchkäufe |
| 6. Medienausstattung | Gebr. Computer für Bibliothek |
| 7. Job-Center-Maßnahme | Lohnsteuer und Berufsgenossenschaft |
| 8. Bürgerarbeit | Gehalt und Sozialversicherungsbeiträge für den Bürgerarbeitsplatz 2012 |
| 9. Fachbereiche | Erdkunde: Atlanten; Deutsch: Bücher „Unser Wortschatz“ |
| 10. Arbeitsgemeinschaften | Jahrbuch-AG, Zirkusprojekt |
| 11. Wettbewerbe/Dank | Preise für Geografie-Wettbewerb; Blumen Theateraufführung |
| 12. Suchtprävention | Be smart-Don't start Preisgelder |
| 13. Sonstiges | Fahrtkosten Paten 5F, Spanisch-Zertifikat |

Das Anlagevermögen des Ideellen Bereiches besteht aus einer Kamera (Gehäuse mit 2 Objektiven), einem Diascangerät und einer Schauvitrine für die Werbeausstände des Vereins.

Bereich 2 ist der Zweckbetrieb Musik, die so genannte „Bläserklassenfirma“.

Der Zweckbetrieb kauft, vermietet und verkauft die vorher vermieteten Musikinstrumente des Bläserklassen-projektes einschließlich der Blockflöten AG und finanziert die dazugehörigen Orchester und Projekte.

Er beschäftigt Instrumentallehrer für den Instrumentalunterricht der ersten beiden Bläserklassenjahre soweit die Musikschule Hannover Unterricht für einzelne Instrumente nicht anbieten kann.

Sämtliche Unterstützungen des Fachbereichs Musik werden vom Zweckbetrieb geleistet, da eindeutige Trennungen Bläserklasse/übrige Musik nicht möglich bzw. den Mitgliedern und dem Lehrkörper vermittelbar sind.

Der Zweckbetrieb finanziert sich durch die Instrumentenmieten und –verkäufe sowie Spenden, insbesondere anlässlich der Konzerte.

Der Zweckbetrieb hat auf die umsatzsteuerliche Befreiung verzichtet. Die Einnahmen aus Verträgen und deren Nebenleistungen unterliegen in der Regel dem ermäßigten Steuersatz. Bei Ausgaben, die die Bläserklassen betreffen, darf die Vorsteuer geltend gemacht werden.

Einnahmen:

- | | |
|----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Instrumentenmiete | 2 Klassen: die jetzige 6M und 7M |
| 2. Instrumentenunterricht | 2 Klassen, ein Sozialermäßigungstarif entsprechend dem Tarif der Musikschule Hannover ist möglich, Bildungsgutscheine können eingereicht werden |
| 3. Instrumentenverkauf | Verkäufe 02/2012 an die jetzige 8MF und 8MFL, darunter Ratenzahlungen; nächster Verkaufstermin 02/2013 |
| 4. Versicherungserstattung | Für Reparaturen |
| 5. Spenden | Bundesorchesterwettbewerb ; Einzelspenden von Privatpersonen |
| 6. Spenden/Veranstaltungen | 4 Konzerte in 2012 einschl. Spenden der bewirtenden Eltern |
| 7. Zinserträge | Tagesgeldkonten der Sparkasse und Commerzbank |

Ausgaben:

- | | |
|----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Verwaltungsaufwand | Porto, Werbung (Musikflyer), Software für Bankeinzüge |
| 2. Kosten Konzerte | Blumen |
| 3. Kosten Wettbewerbe | Bundesorchesterwettbewerb 2012 in Hildesheim; Teilnahme da capo Orchester: Noten, Busfahrt, div. Material, Probenstage |
| 4. Instrumenteneinkauf | 2 Klarinetten, 1 Trompete, 3 Hörner, 1 Posaune, 1 Schlagzeug, 1 Drumset, 1 Tamtam, 1 Piccoloflöte |
| 5. Kleine Instrumente | Beckenständer |
| 6. Zubehör, Reparaturen | u. a. Zubehör Glockenspiel, Schlägel Pauke usw.; zu den Reparaturen gehört die Versicherungserstattung |
| 7. Wartung | Wartung der aus der Miete zurückgegebenen und neu vermieteten Instrumente zuzüglich Verbrauchsmaterial |
| 8. Gez. Vorsteuer | Beim Finanzamt geltend gemacht |
| 9. USt 2011 | Gu IV/2011 und Jahresabrechnung 2011 |
| 10. USt 2012 | VZ/Gu I – III/2012 |
| 11. Instrumentalunterricht | Honorare für zwei Lehrer, die nicht über die Musikschule Hannover bezahlt werden und Sonderunterricht an den Musikinstrumenten zu Beginn der Ausleihe |
| 12. Versicherung | Für die Instrumente des Vereins |
| 13. Unterstützung | Unterstützung einzelner Schüler bei Orchester-/Chorfahrten |
| 14. Musikfreizeiten | Mardorf: Kosten für begleitende Lehrer/Schüler und Zuschüsse |
| 15. Sonstiger Musikbereich | Ausgaben Chor: Noten |

Das Anlagevermögen des Musikbereichs besteht aus dem Instrumentenbestand, Podestelementen und dem auf 25 Stück erhöhten Bestand an iPods.

Der Instrumentenbestand des Musikbereichs wurde in der jährlichen Inventur im Juli 2012 überprüft.

Instrumente wurden im Jahre 2012 in Höhe von 9.732,15 Euro neu angeschafft.“

Es gab keinerlei Anmerkungen bzw. Nachfragen zum Kassenbericht aus dem Kreis der anwesenden Mitglieder.

Herr Barth stellt den Kassenprüfungsbericht vom 15.04.2013 vor. Die ordentliche Kassenprüfung für das Rechnungsjahr 2012 wurde von Herrn Barth und Herrn Klingemann durchgeführt und ergab keine Beanstandungen. Den Kassenführerinnen Frau Keese (bis Juli 2012) und Frau Leinpinsel (ab Juli 2012) wird die ordnungsgemäße Führung der Kassengeschäfte bescheinigt und der Antrag auf Entlastung gestellt. Den Kassenführerinnen wird mit 2 Enthaltungen Entlastung erteilt. Anschließend wird der Vorstand mit fünf Enthaltungen ebenfalls entlastet.

TOP 7 Wahl einer Schatzmeisterin bzw. eines Schatzmeisters, weiterer Beisitzerinnen bzw. Beisitzer sowie von zwei Kassenprüferinnen bzw. Kassenprüfern

Für den Posten der Schatzmeisterin wird Frau Leinpinsel vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Sie wird mit 1 Enthaltung gewählt und nimmt das Amt der Schatzmeisterin an. Für das Amt drei weiterer BeisitzerInnen gibt es kein Vorschläge. Somit bleiben die Posten vakant. Herr Barth und Herr Klingemann nehmen ihr Amt als Kassenprüfer weiterhin wahr.

Anmerkung: Laut § 8 der Satzung wird der Vorstand von der ordentlichen Mitgliederversammlung auf jeweils 4 Jahre gewählt. Die Wahlperioden der Kassenprüfer sind in der Satzung nicht ausdrücklich definiert. Die Kassenprüfer bleiben demnach so lange im Amt, bis sie ihren Posten aufgeben.

TOP 8 Planung des Geschäftsjahres 2013

Überarbeitung des Flyers und der Homepage.

Die Veranstaltungstechnik der Aula soll komplett erneuert werden. Hier wird der Förderverein einen Großteil der Kosten übernehmen.

Mit dem Weggang des Schulleiters und 2. Vorsitzenden, Herrn Bloch wird es eine personelle Veränderung geben.

Im Elterncafé läuft die Bürgerarbeit für Herrn Rahmanian aus. Hier wird man in Zusammenarbeit mit Herrn Keßler und der Schulleitung eine neue Maßnahme erarbeiten.

Es gibt einige Anmerkungen der anwesenden Mitglieder:

- Frau Wassmann, SER, wünscht sich finanzielle Unterstützung für eine gemeinsame Fortbildung von Eltern und Lehrern;
- Frau Keese schlägt vor, das neu gegründete Ehemaligen-Schülerorchester durch den Förderverein zu unterstützen und evtl. im Zweckbetrieb mit aufzunehmen;
- Herr Dr. Jentsch berichtet von einem Projekt des Forschergeist e.V. - „Mathematische Knobeleyen“. Da das Programm in Zukunft umfangreicher wird, bittet er um weitere Unterstützung durch den Förderverein.
- Frau Keese berichtet von einer Informationsveranstaltung in der Ricarda-Huch-Schule, die vom dortigen Förderverein initiiert und durchgeführt wurde. Sie fragt an, ob der Förderverein der Herschelschule nicht auch solche Veranstaltungen für Eltern und Lehrerschaft durchführen könnte. Der Vorstand wird diesen Punkt auf seiner nächsten Vorstandssitzung besprechen.

TOP 9 Verschiedenes

Es gibt keine weiteren Anmerkungen.

Um 20:45 Uhr schließt Herr Mecklenburg die Mitgliederversammlung und bedankt sich bei allen Mitgliedern für ihr Erscheinen.

Corina Wittig
Schriftführerin

Eberhard Mecklenburg
Vorsitzender